

Presse-Information

P164/19
14. März 2019

Innovative Konzepte von BASF Color Solutions vereinfachen Mahlgutüberfärbung für Kunststoff-Rezyklate

- Die BASF Color Solutions hat mit ihrer langjährigen Erfahrung bei Farb-, Additiv-, und Kombibatchen attraktive Lösungen für Kunststoff-Rezyklate entwickelt
- Spezielle Masterbatches bringen Mahlgut mit Farbtenschwankungen allein durch angepasste Dosierung schnell auf einen Zielfarbtönen

Getrieben vom Wunsch nach geschlossenen Materialkreisläufen und einem sparsamen Umgang mit Ressourcen gewinnt die Überfärbung von Mahlgut für Kunststoff-Rezyklate – speziell die ökonomische Wiederverwertung in gleicher Anwendung – weiter an Bedeutung. Der Anspruch dabei ist, eine mit der Einfärbung von Neuware vergleichbare Qualität zu erzielen. Insbesondere durch stark schwankende Farbtöne des Regenerats sowie Alterungserscheinungen des gebrauchten Kunststoffs bleibt das eine Herausforderung. Als Folge musste bisher für jede Rezyklatcharge ein eigenes Batch eingestellt werden, um den Zielfarbtönen und die gewünschten Materialeigenschaften zu erreichen.

Um diesen Prozess zu beschleunigen, hat die BASF Color Solutions mit ihrer langjährigen Erfahrung bei Farb-, Additiv-, und Kombibatchen für Rezyklate attraktive Lösungen für und mit ihren Kunden entwickelt.

Zum einen werden spezielle Masterbatches angeboten, die Mahlgut mit Farbtenschwankungen allein durch angepasste Dosierung schnell auf einen

Zielfarbton bringen. Somit kann ein einmal entwickeltes Masterbatch für verschiedene Chargen Mahlgut verwendet werden.

Zum anderen wurde eine Lösung basierend auf einem Baukastensystem entwickelt. Hier mischt der Kunde selbst ein für das jeweilige Rezyklat passendes Überfärbebatch mithilfe eines Farbrezeptierungsprogramms seiner Wahl. Dafür wird ihm ein Set an passenden Monobatches zur Verfügung gestellt, die ebenso wie die gewünschte Zielfarbtöne in seinem Programm hinterlegt werden. Der Kunde liest nur noch die Werte seiner aktuellen Charge Mahlgut ein und erhält direkt die für den Wunschfarbton erforderlichen Anteile der einzelnen Monobatches, sodass die (zeit-)aufwändige Farbtoneinstellung mit anschließender Herstellung beim Masterbatcher eingespart wird.

Der Kunde kann bei beiden Lösungen sofort mit der Überfärbung beginnen, da die universell einsetzbaren Produkte schon bei ihm sind, es sind nur Dosierung bzw. Anteile der Monobatches zu ermitteln. Zudem ist er flexibler bei der Auswahl der von ihm eingesetzten Rezyklate. Im Gegensatz zu speziell entwickelten „tailor-mades“ fallen keine Reste an, die für andere Chargen als Mahlgut ungeeignet sind.

Somit stellen die beiden Konzepte ökonomisch und ökologisch vorteilhafte Varianten der Mahlgutüberfärbung dar.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.